# Umwelterklärung 2024



LEWELL Kartonagen GmbH – Werk Eisfeld I







# 1. Vorwort

### 1. Vorwort



Das Fertigungswerk Eisfeld der LEWELL Kartonagen GmbH wurde im Jahr 2005 errichtet und zunächst mit einer 130 Meter langen Fertigungsstraße und einem Inliner, der für die Produktion von großvolumigen Faltkisten konzipiert ist, ausgestattet. Im Zuge des Neubaus wurden umgehend die bestehenden integrierten Managementsysteme des Stammsitzes im oberfränkischen Lichtenfels übernommen.

Durch weltweite Geschehnisse hat sich der Wellpappenmarkt in den letzten Jahren grundlegend geändert. Viele Kunden treten mit neuen Forderungen nach verbesserter Nachhaltigkeit und Erhaltung der Umwelt an uns heran. Deshalb hat man sich im Jahr 2017 dafür entschieden alle Standorte der LEWELL Kartonagen GmbH nach dem FSC®-Standard zertifizieren zu lassen. Seit April 2018 sind wir in der Lage unsere Produkte mit einer FSC®-Aussage an unsere Kunden zu liefern.

Um diesem Umweltgedanken weiter konsequent fortzuführen, hat man sich entschlossen die EMAS-Verordnung umzusetzen. Zunächst soll diese Verordnung nur im Standort Eisfeld – Werk I eingeführt werden.

Wellpappe zählt bereits zu den umweltfreundlichsten Verpackungsmaterialien, die es auf dem weltweiten Markt gibt. Die Produkte entstammen ursprünglich aus nachwachsenden Rohstoffen und mittlerweile werden mehr als 85% der Papiere aus recyceltem Altpapier hergestellt.

### 2. Aktuelle Lage



Im Zeitraum von März 2022 bis September 2022 wurde das neue, hochmoderne Verarbeitungswerk im Eisfelder Gewerbegebiet Südlicher Gutsweg in Betrieb genommen. Deshalb hat man die Produktion am Standort Eisfeld I im Oktober 2022 stillgelegt. Seither dient die Lagerhalle und die neu errichtete Zelthalle als Lagerort für Fertigwaren, sowie für Maschinenersatzteile und Stanzwerkzeuge.

Die Lagerhalle hat ein Fassungsvolumen von ca. 2.500 Paletten Fertigware.

Um die Lagertätigkeiten am Standort so effizient wie möglich zu gestalten, werden fortlaufend Verbesserungsmöglichkeiten gesucht und nachhaltig eingeführt.





# 2. Unternehmens vorstellung



### Leistungsangebot

Als innovatives Unternehmen in der Verpackungsbranche stellen wir unsere Kunden mit ihren individuellen Aufgabenstellungen seit mehr als 35 Jahren in den Mittelpunkt unseres Handelns. Der Kern unseres Unternehmens sind unsere ca. 180 Mitarbeiter. Mit einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft und spezialisiertem Wissen konzentrieren sie sich auf die Bedürfnisse der Kunden und realisieren die jeweils beste Verpackungslösung - ihre »WELL MADE SOLUTION«.

### Markt und Wettbewerb

Es gibt ca. 200-250 Mitbewerber innerhalb Deutschlands auf dem Markt der Wellpappenverarbeiter. Der Auflageschwerpunkt der Fa. LEWELL liegt bei bis zu 10.000 m² beziehungsweise ca. 500 bis 2.000 Stück je Los. Das Produktions- und Angebotsspektrum gestaltet sich grundsätzlich sehr breit, sodass die Anforderungen und Wünsche der verschiedenen Kunden erfüllt werden können. Aufgrund der Übersättigung des Marktes mit Anbietern von Faltkisten, fokussiert sich die Fa. LEWELL verstärkt auf den Vertrieb und die Herstellung von konstruktiven, komplexen Stanz- und Konfektionsverpackungen. Ein steigender Bedarf an Verpackungen ergibt sich insbesondere aus der Internationalisierung der Wertschöpfung, sowie aus dem nach wie vor wachsenden Online-Geschäft.

### Strategische Erfolgsfaktoren



Die LEWELL Kartonagen GmbH gründet sein Bestehen am Markt auf folgende Erfolgsfaktoren.



### Zuverlässigkeit

Stabile Prozesse gewährleisten eine gleichbleibend gute Materialund Verarbeitungsqualität und eine pünktliche Lieferung. Unsere Zuverlässigkeit spiegelt unsere Branchenkompetenz wider und bildet so das Fundament für fruchtbare Geschäftsbeziehungen.



#### Flexibilität

Als mittelständisches Unternehmen gehen wir flexibel auf die sehr unterschiedlichen Anforderungen der Kunden ein. Unsere "Just in Time"-Produktion und unser breiter Verarbeitungspark machen uns zum professionellen Problemlöser - bei kleinen und großen Auflagenmengen.



#### **Partnerschaft**

Ein partnerschaftliches Verhältnis, das von Vertrauen, Wertschätzung und Ehrlichkeit geprägt ist, stellt die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit dar - sowohl innerbetrieblich als auch gegenüber Kunden.



#### Innovation

Wir haben Freude an neuen Verpackungslösungen und effizienteren Produktionsmethoden. Die hohe fachliche Kompetenz unserer Mitarbeiter, kurze Kommunikationswege und der permanente Austausch mit unseren Kunden und Lieferanten schaffen die Basis für wirksame Innovationen.



#### Umweltverträglichkeit

Das Material Wellpappe mit einem Recycling-Anteil der Wellpappenrohpapiere von mehr als 85% setzt Maßstäbe bei der Umweltverträglichkeit. Unsere Richtschnur sind stets voll recycelfähige Verpackungslösungen, die umweltbewusst produziert werden.



#### Qualität

Funktionierende Abläufe sind die Grundlage für konstante Qualität. Bereits seit 1999 ist das Qualitätssystem von LEWELL nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Es stellt sowohl die Güte unserer Produkte als auch unserer internen Prozesse nachprüfbar sicher. Seither ist das System entsprechend der aktuell gültigen Norm erweitert worden.



#### Nachhaltigkeit

Wir sind ein Familienunternehmen, das generationenübergreifend denkt und handelt. Unsere Mitarbeiter- und Kundenbeziehungen sind langfristig angelegt. Im Interesse der Umwelt- und Ressourcenschonung streben wir immer Verpackungslösungen an, die ökonomisch und ökologisch ausgewogen sind.

### Kontext der Organisation



EXTERNE	THEMEN	INTERNE THEMEN		EXTERNE THEMEN				
Vorgelagerte umwel	trelevante Prozesse	Interne umweltrelevante Prozesse	Nachg	Nachgelagerte umweltrelevante Prozesse				
Ressourcenbeschaffung  Dienstleister (Entsorger, Fremdfirmen)  Einkauf von Strom, Wasser, Heizöl, LPG und Kraftstoffen	Transport • Speditionen	<ul> <li>Innerbetrieblicher Transport</li> <li>Lager/Verpackung/Versand</li> <li>Drucklufterzeugung</li> <li>Instandhaltung</li> <li>Abfallentsorgung</li> <li>Umgang mit Gefahrenstoffen</li> <li>Energieeffizienz</li> </ul>	• Transport	Weiterverarbeitung, gewerblich • Kein Einfluss	Nutzung und Entsorgung  • Wenig Einfluss  • z.T. Rücknahme von Verpackungen  • 100 % recyclingfähige Produkte			
Ressourcen/ Rohstoffe			Einflussbereich		Nutzer/ Endanwender			

Relevante Rahmenbedingungen/ Kontext:

- Gewerbegebiet
- Nächstes Gewässer Hirschbach 700m
- Kein Wasserschutzgebiet, kein Überschwemmungsgebiet, kein Naturschutzgebiet, keine Altlasten

Standort LEWELL Kartonagen GmbH An der Gromauer 7-10 98673 Eisfeld

Stand: 02.01.2024

### Unternehmensphilosophie



Als Wertschöpfungspartner der Industrie und des Handels im Bereich branchenspezifischer, beratungsorientierter Verpackungslösungen aus Wellpappe und Verpackungslogistik soll sich LEWELL zu einem der führenden Anbieter im eigenen Marktgebiet entwickeln.

Folgende Aspekte gelten als elementare Bestandteile für den Erfolg des Unternehmens:

### Kunden- und Marktorientierung:



- Die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen des Marktes.
- Die Erfüllung der Kundenwünsche sowie die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen ist für uns selbstverständlich.
- Unsere Beratungs- und Lösungskompetenz sowie Kundennähe bilden die Grundlage eines nachhaltigen Differenzierungsvorteils.

### Zufriedene, kompetente Mitarbeiter:



- Die Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource in unserem Unternehmen.
- Ihre Ausbildung und Motivation ist die zentrale Voraussetzung für die Qualität und die Entwicklung unseres Unternehmens.
- Individuelle Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen bieten den Mitarbeitern Raum zur persönlichen Weiterentwicklung im Unternehmen.



### Schutz der Umwelt:



- Durch den Fokus Wellpappe haben wir uns einem ökologisch sinnvollen und nachhaltigem Produkt verschrieben.
- Alle Prozesse im Unternehmen sind ökologisch verträglich auszurichten. Alle Mitarbeiter sind angehalten, die Prozesse immer wieder auf die ökologische Verträglichkeit hin zu überprüfen und, falls möglich, entsprechende Verbesserungen zu initiieren. Insbesondere verpflichten wir uns zum Schutz der Umwelt, einschließlich des Verhinderns von Umweltbelastungen.

### Höchste Produkt- und Servicequalität:



- Produkte von einwandfreier Qualität zu marktgerechten Preisen bewirken eine dauerhafte Zufriedenheit unserer Kunden und langfristige Geschäftsbeziehungen.
- Das hohe Qualifikationsniveau, die Leistungsfähigkeit und das Qualitätsbewusstsein unserer Mitarbeiter sorgen dafür, dass wir unseren Kunden auch bei spezifischen Fragestellungen kompetent zur Seite stehen können und auch vor anspruchsvollen Aufgaben nicht zurückschrecken müssen.

### Streben nach Verbesserung:



- Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, sich in Veränderungsprozesse aktiv zu integrieren und an der fortlaufenden Verbesserung des Unternehmens mitzuwirken.
- Hierzu zählen insbesondere die permanente Verbesserung des Managementsystems, die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung, sowie die aktive Vermeidung von Fehlern.

### Unternehmensdaten für alle Standorte











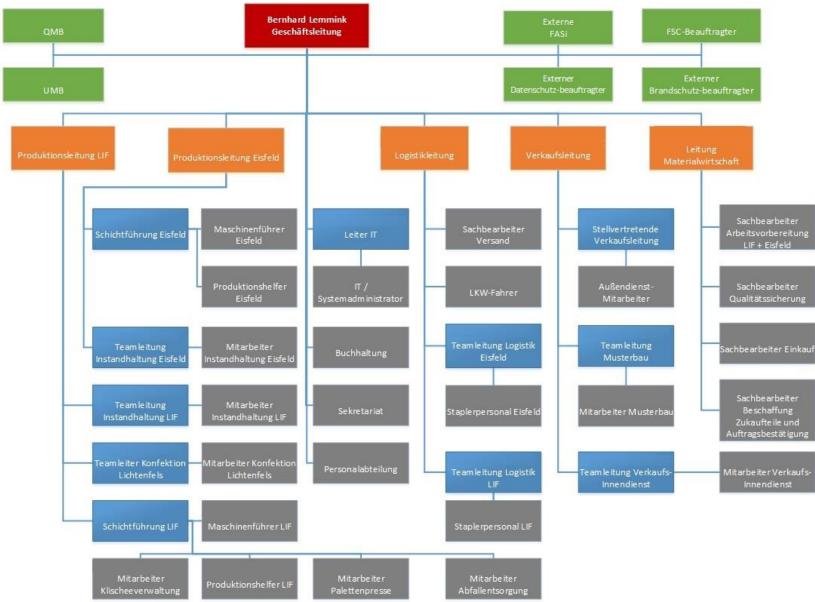


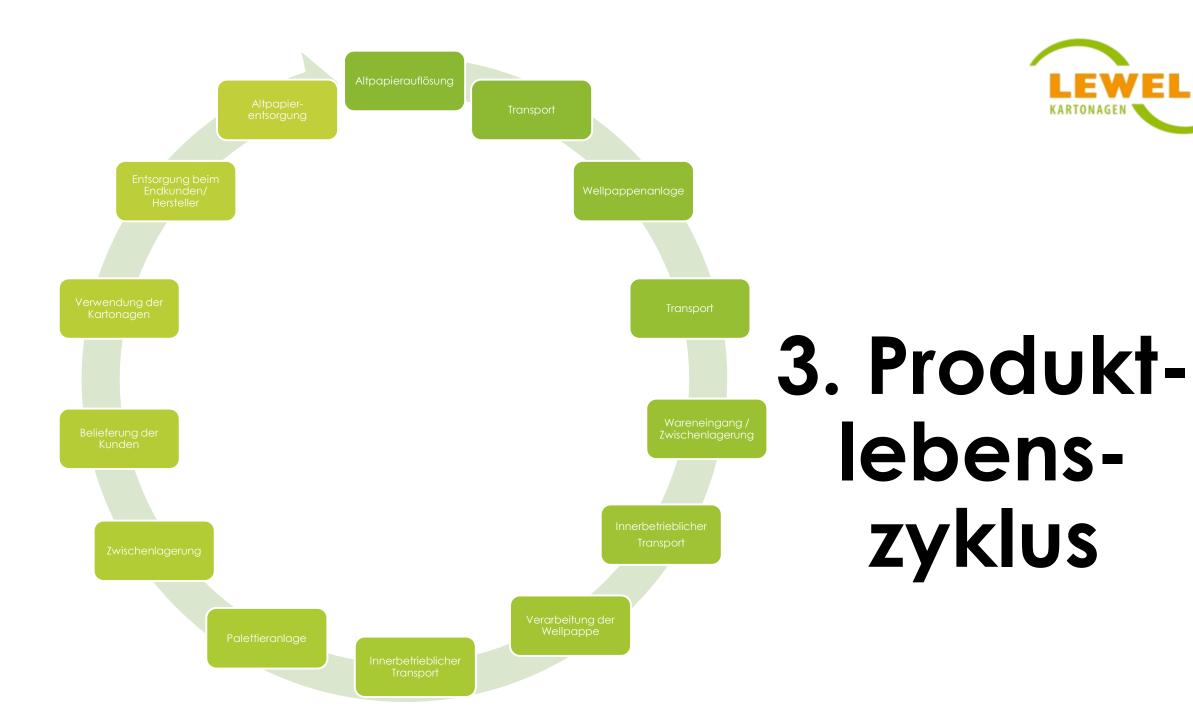


	Umsatz in Mio. €	Anzahl Kunden	Anzahl Abrufaufträge	Anzahl Bemusterungen	Anzahl Entwicklungs- projekte	Anzahl Mitarbeiter
2017	26,890	989	26.418	1360	364	178
2018	30,159	986	27.813	1255	279	183
2019	29,738	1005	28.085	1536	305	183
2020	27,900	1013	26.867	1727	273	179
2021	33,127	937	28.026	1241	222	179
2022	38,899	917	26.230	998	220	181
2023	32,674	930	24.677	1279	194	175

### Organigramm der Firma LEWELL





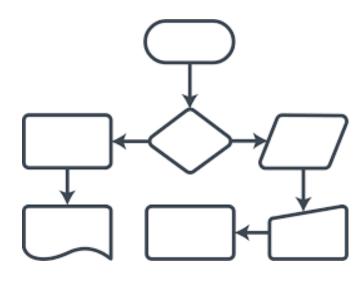




Prozess	Input	Output	Umweltaspekte	Einfluss von LEWELL
Altpapierauflösung	Altpapierballen, Energie, Wasser	Papierrollen	Abfälle, Abwasser, Energie, Lärm	Indirekt
Transport	Kraftstoff	Abgase	Abfälle, Abwasser, Energie	Indirekt
Wellpappenerzeugung	Papierrollen, Wasser, Energie, chemische Hilfsmittel, Brennstoffe, Betriebsmittel, Verpackungsmaterial	Wellpappe	Abfälle, Abwasser, Energie, Lärm	Indirekt
Wareneingang/ Zwischenlagerung	Kraftstoff, Wellpappe, Flüssiggas	Transport	Abfälle, Energie, Lärm	Direkt
Innerbetrieblicher Transport	Energie, Flüssiggas	Transport	Abfälle, Energie, Lärm	Direkt
Verarbeitung der Wellpappe (Stanzen, Drucken, Verschließen, Schlitzen, Konfektionieren)	Wellpappe, Energie, Heftdraht, Klischees, Wasser, Druckfarben, Bündelband, Leim, Stanzwerkzeuge, Betriebsmittel	Kartonagen	Abfälle, Energie, Lärm	Direkt
Palettierung	Kunststoffumreifungsbänder, Palette, Verpackungsmaterial, Heftklammern	Fertigware	Abfälle, Energie, Lärm	Direkt
Belieferung Kunden	Kraftstoff	Belieferung	Abfälle, Energie, Abgase	Direkt
Verwendung der Kartonagen beim Kunden	Kartonagen		Abfälle	Indirekt
Altpapier-Entsorgung		Altpapierballen, Ungepresste Abfälle		Indirekt



# 4. Prozesse / Abläufe





### Umweltmanagement





#### **Prozessverantwortung:**

Umweltmanagementbeauftragte/-r

#### Prozessziel:

- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen
- Regelung der Entsorgung der Abfälle
- Vermeidung umweltgefährdender Emissionen
- Effizienter Ressourceneinsatz



#### Kennzahlen, Indikatoren, Messgrößen:

- Energieverbrauch
- Altpapieranteil der Wellpappen-Formate
- durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch der LKW's
- Kosten f
  ür Entsorgung
- Abwasseruntersuchung (Schwermetall-/Schadstoffanteil)



#### Risiken:

- Einleitung schadstoffhaltiger Abwässer
- Unzureichende Mülltrennung
- Unkenntnis gesetzlicher Anforderungen
- Fehlende Sensibilität der Mitarbeiter



#### Chancen:

- Einhaltung aller Vorgaben
- Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen
- Verwendung nachwachsender Rohmaterialien
- Einsparung von Ressourcen

#### Prozesskriterien:

#### Interne Umweltschutzmaßnahmen:

- Mülltrennung im gesamten Unternehmensbereich
- konsequentes Erfassen und Recyclen aller anfallenden Wellpappe-Abfälle im Unternehmen, die zu 100 % wieder in den Produktionskreislauf zur Rohpapierherstellung zurückgeführt werden
- sparsamer Umgang mit Energieträgern
- Vermeidung unnötiger Lärmbelästigungen
- Gesetzeskonforme Lagerung und Entsorgung von Gefahr- und Reststoffen
- Montage von Schnelllauftoren zwecks besserer Zugluftvermeidung und Energieeinsparung
- Durch Automatisierung und Hochregallager Einsparung von Staplerverkehr und den damit verbundenen Emissionen und Kraftstoffen
- Weitestgehende Verwendung umweltverträglicher oder unbedenklicher Hilfsstoffe
- Einsatz von Wellpappen-Formaten, welche die strengen Schadstoff-Vorschriften der Automobil- und Lebensmittelindustrie erfüllen
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Aufbewahrung von Entsorgungsnachweisen in der Buchhaltung

#### Externe Umweltschutzmaßnahmen:

- Aktive VK-Beratung hin zur Einstoff-Verpackung (nach Möglichkeit weg von Kunst- und Schaumstoffverpackungen hin zur kompletten Wellpappe-Verpackung)
- Ersetzen von Kraftline (=Frischzellen)-papieren durch Recyclingpapiere für Wellpappenverpackungen
- Verstärkter Einsatz unserer Fahrzeugflotte für Rückfrachten zur Vermeidung von Leerfahrten
- Anschaffung von Firmen-PKW's nach aktuellstem Stand (z.B. EURO-Norm)
- Rechtzeitige Ersatzbeschaffung von LKW's und Staplern nach aktuellstem Standard (z.B. EURO-Norm)

### Gefahrstoffe





### Prozessverantwortung:

Umweltmanagementbeauftragte/-r

#### Prozessziel:

Schützen von Menschen und Umwelt vor stoffbedingten Schädigungen.



#### Risiken:

- Nicht ordnungsgemäße Mülltrennung
- Nicht ordnungsgemäße Beseitigung durch Entsorgungsfachbetrieb
- Fehlende Akzeptanz der Mitarbeiter in Bezug auf Abfalltrennung
- Nicht bestimmungsgemäßer Betrieb (Auslaufen der Stoffe, Brand, Havarie etc.)
- Gefährdung der Mitarbeiter



#### Chancen:

- Senkung der Entsorgungsmengen und Kosten
- Abfallvermeidung durch Mehrweg
- Kostentransparenz durch Abfallbilanz
- Schutz der Mitarbeiter vor Gefahren
- Sachgemäße Verwendung der Stoffe



#### Kennzahlen, Indikatoren, Messgrößen:

- Abfallmengen bezogen auf verarbeitete Quadratmeter
- Entsorgungskosten
- Getrenntsammelkosten (Masse an getrennt gesammelten gewerblichen Siedlungsabfällen geteilt durch die Gesamtmasse aller gewerblichen Siedlungsabfälle)
- Gefahrstoffmenge
- Anzahl verwendeter Gefahrstoffe

#### Prozesskriterien:

- Aktualität aller notwendigen Sicherheitsdatenblätter, sowie des Gefahrstoffverzeichnisses
- Erstellung von Betriebsanweisungen für jeden Gefahrstoff oder Gefahrstoffgruppen
- Freigabe von neuen oder geänderten Gefahrstoffen
- Kontinuierliche Substitutionsprüfung und deren Dokumentation
- Regelmäßige jährliche Unterweisung der Mitarbeiter
- Sofortige Unterweisung der Mitarbeiter bei neuen Stoffen
- Eindeutige Kennzeichnung der Gefahrstoffbehälter
- Verwendung von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung
- Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche oder Schwangere
- Entsorgungsnachweis ist nur für gefährliche Stoffe notwendig, die im Jahr mit mehr als 2 Tonnen anfallen

### **Entsorgung**





### **Prozessverantwortung:**Umweltmanagement-beauftragte/-r

### **Prozessziel:**

Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung stehen in folgender Rangfolge:

- 1.Vermeidung von Abfällen
- 2. Vorbereitung zur Wiederverwendung
- 3. Recycling
- 4. Sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung
- 5. Abfallbeseitigung
- 6. Kontinuierliche Senkung der Entsorgungskosten



#### Risiken:

- Nicht ordnungsgemäße Mülltrennung
- Nicht ordnungsgemäße Beseitigung durch Entsorgungsfachbetrieb
- Fehlende Akzeptanz der Mitarbeiter on Bezug auf Abfalltrennung



#### Chancen:

- Senkung der Entsorgungsmengen und Kosten
- Abfallvermeidung durch Mehrweg
- Kostentransparenz durch Abfallbilanz
- Schließung des Stoffkreislaufes



### Kennzahlen, Indikatoren, Messgrößen:

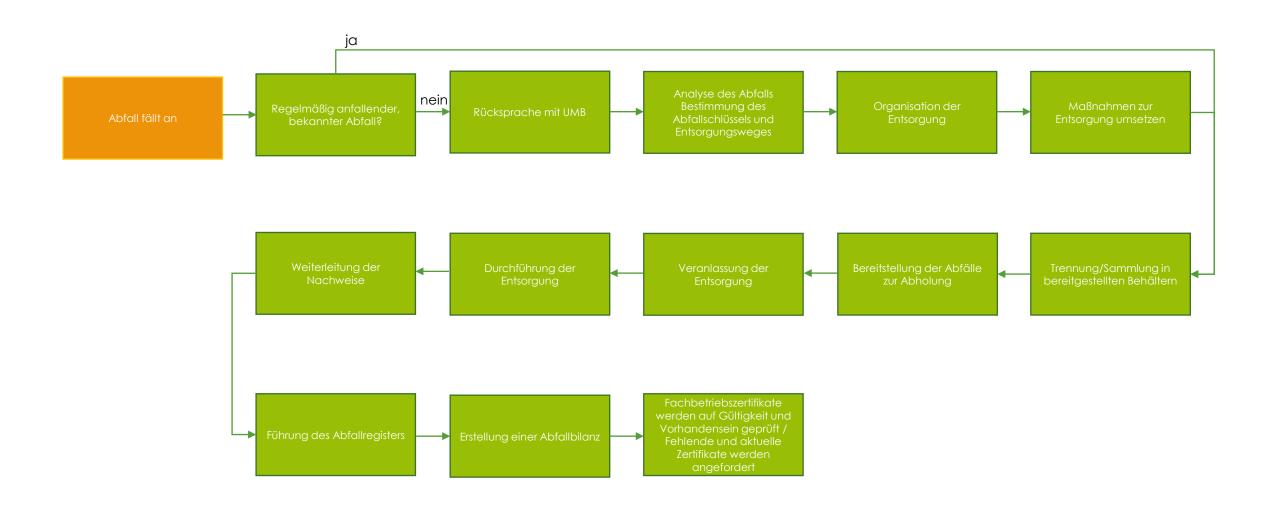
- Abfallmengen bezogen auf verarbeitete Quadratmeter
- Entsorgungskosten
- Getrenntsammelquote (Masse an getrennt gesammelten gewerblichen Siedlungsabfällen geteilt durch Gesamtmasse aller gewerblichen Siedlungsabfälle)

#### Prozesskriterien:

- Gekennzeichnete Abfallsammelbehälter für jede Abfallart
- Zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe
- Dokumentation der durchgeführten Entsorgung
- Erstellung der j\u00e4hrlichen Abfallbilanz
- Entsorgungsnachweis ist nur für gefährliche Stoffe notwendig, die im Jahr mit mehr als 2 Tonnen anfallen

### Ablauf: Entsorgung









# 5. Rechtskonformität

### Rechtskonformität





### **Prozessverantwortung:**Umweltmanagement-beauftragte/-r

#### Prozessziel:

- Einhaltung rechtlicher
   Umweltvorschriften und sonstiger
   bindender Verpflichtungen
- Sicherstellung der Aktualität des Rechtskatasters
- Erfüllung der Auflagen aus Genehmigungen und weiteren behördlichen Auflagen



#### Risiken:

- Nichteinhaltung von rechtlichen Bestimmungen
- Unkenntnis über neue Vorschriften



#### Chancen:

Senkung von Haftungsrisiken



### Kennzahlen, Indikatoren, Messgrößen:

 Höhe der Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten

### Prozesskriterien:

- Monatliche Erfassung der Rechtsänderungen
- Jährliche Bewertung der Rechtskonformität
- Bewertung und ggfls. Umsetzung der Änderungen durch geeignete Maßnahmen
- Sicherstellung der Aktualität des Rechtskatasters und des Genehmigungskatasters

### **Prozessablauf**



### Rechtskataster

Für die Lewell Kartonagen GmbH bindenden Gesetze, Verordnungen und Richtlinien im Arbeits-, Gesundheits-, , Umweltschutz wurden zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments zusammengetragen und in einem Rechtskataster aufgelistet.

### Genehmigungsmanagement

Aus Gesetzen oder Verordnungen kann sich auch die Verpflichtung zur Einholung von spezifischen Genehmigungen ergeben. Diese können Auflagen, Zusatz- oder Nebenbestimmungen enthalten, deren Einhaltung Voraussetzungen für den Bestand der Genehmigungen sein kann.

Der UMB führt das umweltrelevante Genehmigungskataster, aus dem die Art der Genehmigung, etwaige Befristungen sowie wiederkehrende Auflagen oder auch Nebenbestimmungen hervorgehen.

Der UMB überwacht Termine und Befristungen und leitet diese Informationen in die Fachabteilungen weiter.

### Genehmigungen

Der Betrieb in Eisfeld beruht auf der Baugenehmigung Nr. III-63/1/KI/00734/21 vom 01.12.2021 des LRA HBN.

Die Genehmigung zur Indirekteinleitung der Abwässer wurde erteilt durch den WAVH mit Bescheid Reg-Nr. AW/2018/03/AK-37 vom 14.06.2018

Der Anbau der Lagerhalle wurde mit der Baugenehmigung 2-63/1/Erd/00256/17 vom LRA HBN am 15.11.2017 erteilt.

### Verfolgung von Änderungen

Monatlicher Newsletter mit einer Auflistung von Änderungen, welche die gelisteten Gesetze, Verordnungen Richtlinien im LEWELL Rechtskataster betreffen.

Kenntnis über neue Entwicklungen und Gesetze im Bereich Umweltmanagement

### Status der Rechtskonformität

Die Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen sowie von behördlichen Auflagen wird im Rahmen der Umwelt-Selbstinspektion der jeweils zuständigen Abteilungen überprüft.

Im Rahmen des regelmäßigen Managementreviews wird der Status der Rechtskonformität bewertet.

### Brandschutzmaßnahmen



Um den strikten Vorschriften des Brandschutzes gerecht zu werden, werden regelmäßig Schulungen der Mitarbeiter abgehalten. Es werden dokumentierte Feuer-Probealarme durchgeführt und die Kenntnisse und Fertigkeiten der notwendigen Brandschutzhelfer regelmäßig aufgefrischt.

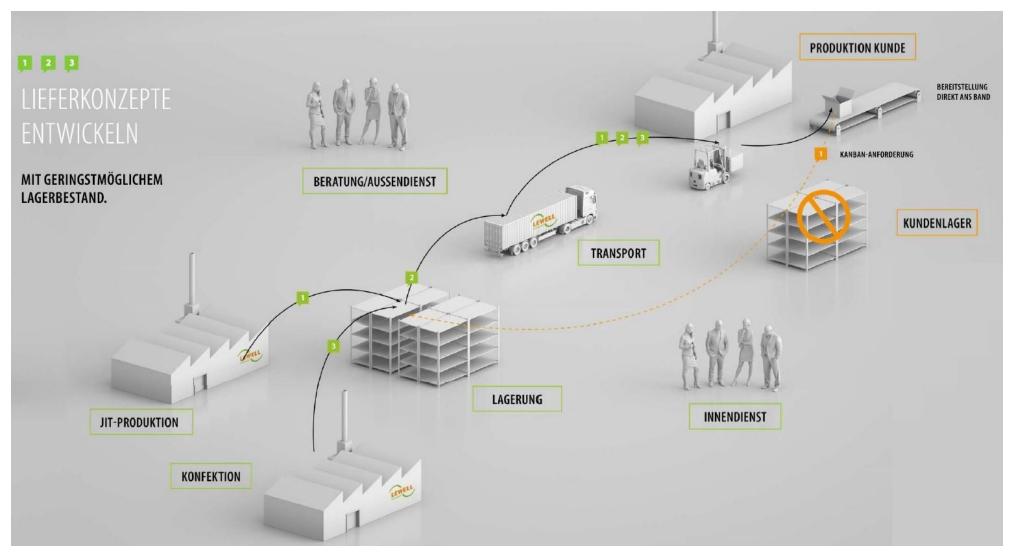
Die Lagerhalle ist mit einer Rauchabzugsanlage ausgestattet und die Fluchtund Rettungswege sind ausgeschildert.

Des Weiteren sind externe Unternehmen damit beauftragt die Einhaltung der Brandschutzauflagen und des Brandschutzkonzeptes zu überwachen und alle Feuerlöscheinrichtungen regelmäßig zu Prüfen und zu Warten. Damit setzen wir den Grundstein für ein ungefährdetes Arbeiten auf unserem Firmengelände.



# 6. Umweltaspekte





### Bewertung der Umweltaspekte



					Chancen				
Umweltaspekte	Beeinflussbarkeit (technisch, Nutzer)	Wert	Stakeholder	Wert	ökonomisches Potenzial	Wert	Kennzahlentrend	Wert	Indikator Potenzial/Chance
	gering mittel hoch		gering mittel hoch		gering mittel hoch		negativ stabil positiv		D+F
Abfallaufkommen	mittel	2	mittel	2	gering	1	positiv	1	6
Strom	hoch	3	mittel	2	mittel	2	positiv	0	7
Trinkwasser	mittel	2	mittel	2	mittel	2	positiv	1	7
Wärme (Heizöl)	mittel	2	gering	1	gering	1	n/a	1	5
Abwasser	gering	1	mittel	2	gering	1	n/a	1	5
Papierbedarf	mittel	2	gering	1	gering	1	positiv	1	5
Flächennutzung / Biodiversität	gering	1	mittel	2	gering	1	n/a	1	5
Ersatz und Reparatur	mittel	2	mittel	2	mittel	2	n/a	1	7
Gefahrstoffe	mittel	2	gering	1	gering	1	n/a	1	5
Transport mit Stapler	mittel	2	gering	1	gering	1	n/a	1	5
Lärm	mittel	2	mittel	2	gering	1	n/a	1	6
wassergefährdende Stoffe	gering	1	mittel	2	gering	1	n/a	1	5
Druckluft	mittel	2	gering	1	hoch	3	n/a	1	7
Stäube	mittel	2	mittel	2	gering	1	n/a	1	6
Kraftstoffe (Diesel)	hoch	3	hoch	3	mittel	2	negativ	3	11
Verkehrsverdichtung	gering	1	gering	1	n/a	0	n/a	1	3
Produkt, Nutzung	gering	1	hoch	2	gering	1	n/a	1	5
Produkt, Entsorgung	gering	1	mittel	2	gering	1	n/a	1	5

### Bewertung der Umweltaspekte



					Risiken				
Umweltaspekte	Risikopotenzial / Schadenspotenzial abweichende Betriebsbedingungen	Wert	Auftretenswahrscheinlichkeit Notfallsituation/ abweichende Betriebsbedingungen	Wert	Compliance Status	Wert	Klimarelevanz (Kohlendioxid, Methan, Lachgas, F-Gase)	Wert	Indikator Wesentlichkeit / Risiko
	gering mittel hoch		gering mittel hoch		gering mittel hoch		gering mittel hoch		J+L+N+P
Abfallaufkommen	gering	1	gering	1	hoch	1	gering	1	4
Strom	gering	1	gering	1	hoch	1	hoch	3	6
Trinkwasser	gering	1	gering	1	hoch	1	n/a	0	3
Wärme (Heizöl)	n/a	0	n/a	0	n/a	0	n/a	0	0
Abwasser	mittel	2	gering	1	hoch	1	gering	1	5
Papierbedarf	gering	1	gering	1	hoch	1	gering	1	4
Flächennutzung / Biodiversität	n/a	0	n/a	0	hoch	1	mittel	2	3
Ersatz und Reparatur	gering	1	mittel	2	hoch	1	gering	1	5
Gefahrstoffe	mittel	2	gering	1	hoch	1	gering	1	5
Transport mit Stapler	mittel	2	gering	1	hoch	1	mittel	2	6
Lärm	gering	1	gering	1	hoch	1	n/a	0	3
wassergefährdende Stoffe	mittel	1	gering	1	hoch	1	gering	1	4
Druckluft	mittel	2	gering	1	hoch	1	gering	1	5
Stäube	mittel	2	gering	1	hoch	1	gering	1	5
Kraftstoffe (Diesel)	mittel	2	gering	1	hoch	1	hoch	3	7
Verkehrsverdichtung	gering	1	gering	1	n/a	0	mittel	2	4
Produkt, Nutzung	gering	1	gering	1	hoch	1	n/a	0	3
Produkt, Entsorgung	gering	1	gering	1	hoch	1	gering	1	4

### Kriterien der Umweltaspekte



	Hoch	Mittel	Niedrig
Beeinflussbarkeit	Sehr gute Beeinflussbarkeit im Sinne eines kurzfristig (innerhalb 1 Jahres) umsetzbaren Ziels	Sehr gute Beeinflussbarkeit im Sinne eines mittelfristig (innerhalb von 2 Jahren) umsetzbaren Ziels	Ohne weitere Recherchen keine Zielformulierungen möglich/ erkennbar
Stakeholder	Hohe Priorität (z.B. kritische Nachbarn, die bereits Beschwerden vorgetragen haben	Mittlere Priorität (z.B. Anfragen von Banken zu Umweltthemen im Rahmen von Kreditvergaben)	Geringe Priorität (z.B. Mitarbeiterfragen zu Umweltthemen – ohne Hinweis auf Umweltprobleme am Standort
Ökonomisches Potenzial	Einsparungen sofort möglich bzw. Amortisation von Maßnahmen innerhalb von 2 Jahren	Einsparungen innerhalb des nächsten Jahres möglich bzw. Amortisation von Maßnahmen innerhalb von 4 Jahren	Keine direkte Einsparungen möglich bzw. Amortisation > 5 Jahre
Risikopotenzial/ Schadenspotenzial	Gewässerverunreinigung, Brand, Explosion, Meldung an Feuerwehr, keine Beseitigung mit eigenen Mitteln (Feuerlöschern, Bindemittel), schwere Verletzung/ Schädigung von Mitarbeitern (meldepflichtiger Unfall), dauerhafte Überschreitung von Grenzwerten > 20 %	Auslaufen wassergefährdender Stoffe/ Gefahrstoff kann mit eigenen Mittel (Bindemitteln) bekämpft werden, kein meldepflichtiger Arbeitsunfall (Verbandbuch)	Auslaufen/ Verschütten von Kleinmengen, keine Beseitigung erforderlich, keine Brandgefahr, keine Gefährdungen für Mitarbeiter
Auftretens- wahrscheinlichkeit	Auftreten des Schadensereignis mehrmals im Jahr	Jährliches/ einmaliges Auftreten des Schadensereignisses	Kein Auftreten in den letzten 10 Jahren
Compliance Status	Rechtliche Verpflichtungen und andere Forderungen werden nicht eingehalten, strafrechtliche Relevant	Rechtliche Verpflichtungen und andere Forderungen werden nicht eingehalten, Rechtsfolgen möglich nach Ordnungswidrigkeitenrecht	Rechtliche Verpflichtungen und andere Forderungen werden eingehalten oder es liegt keine rechtliche bzw. andere Verpflichtung vor
Klimarelevanz	Strom: CO2-Äquivalent größer als 0,377 kg/kWh (Strom-Mix-Deutschland 2022) Wärme: CO2-Äquivalent größer als 0,3 kg/kWh (Wärme-Mix Deutschland) (*1) Kraftstoff-Äquivalent größer als 2,65 kg/l (*2)	Strom: CO2-Äquivalent etwa gleich 0,377 kg/kWh (Strom-Mix-Deutschland 2022) Wärme: CO2-Äquivalent etwa gleich 0,3 kg/kWh (Wärme-Mix Deutschland) (*1) Kraftstoff-Äquivalent etwa gleich 2,65 kg/l (*2)	Strom: CO2-Äquivalent kleiner als 0,377 kg/kWh (Strom-Mix-Deutschland 2022) Wärme: CO2-Äquivalent kleiner als 0,3 kg/kWh (Wärme-Mix Deutschland) (*1) Kraftstoff-Äquivalent kleiner als 2,65 kg/ (*2)

<sup>\*1</sup> Quelle: Umweltbundesamt 2019 Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger, Bezugsjahr 2018

<sup>\*2</sup> Quelle: Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes; Berechnungsmodell von 2019

### Umweltauswirkungen



1	Ir. Tätigkeit /	Umweltaspekte				ι	Jmweltaus	wirkunge	en	
	1			dire	kte und in	direkte Aus	wirkunger	1	Erläuterung	nicht bestimmungsgemäßer Betrieb
_			Boden	Luft	Wasser	Rohstoff- knappheit	Biodiver- sität	Mensch	X	X
	Wartung / I. Instand- haltung	Ersatz und Reparatur (Motoren, Beleuchtung, Pumpen), Energieeffizienz, Leckagen	x	XX	XX		X	xx	Verbesserungen Arbeitsumfeld, Energieeffizienz, etc.	Beim Unfall Kontamination von Boden, Luft und Wasser, Unfallgefahren, Unkenntnis über rechtliche Änderungen / Neuerungen
		Gefahrstoffmanagement	X	X	x	х	x	x	Ressourcenverbrauch Herstellung	fehlende Kennzeichnung, Leckagen, Brand, fehlende PSA
	2. Beschaffung	Rohstoffe (Ressourcen), Lieferantenauswahl, Hilfs- und Betriebsstoffe, Büroartikel		х		x			Ressourcenverbrauch, Schädigung durch Raubbau, Emissionen beim Materialtransport und Weiterverarbeitung, Reach, FSC	Lieferantenausfall (Brand, Umweltvergehen, etc.), Nicht-Einhaltung der Lieferbedingungen
Γ		Materiallagerung		Х					keine	Brand
	3. Lagerung	Transport mit Stapler (Verbrauch LPG)		XX		x		x	Abgase Verbrennung	Abgase Grenzwertüberschreitung, Unfall mit Personen, Explosionsgefahr Tanken
		Flächennutzung	x						Bodenversiegelung (Verringerung des Abflußbeiwertes), hydraulische Belastung der Kanalisation	
	1. Versand	Kraftstoffverbrauch (Diesel) Verkehrsverdichtung	x	XX X	Х	х	X	xx x	LKW: Luftverunreinigungen (NOx, CO2), Ressourcenverbrauch thermische Verwertung LKW: Luftverunreinigungen (NOx, CO2)	Grenzwertüberschreitungen, Lekcagen, Unfälle
	5. Produkt	Ressourceneinsatz (Holz, Recyclingware) Nutzung		х		XX X	X		Rohstoffgewinnung Holz, Weiterverarbeitung zu Wellpappe	Überdimensionierung des Produktes
	. I I Odunt	Entsorgung und Recycling		x	X	x			Wasser und Strom für die Aufbereitung zu Wellpappe	keine Schulungen, unzureichende Wirksamkeit

Umweltaspekte 2023, Stand 03.01,2024





## Rohstoffe

### Wasser / Abwasser



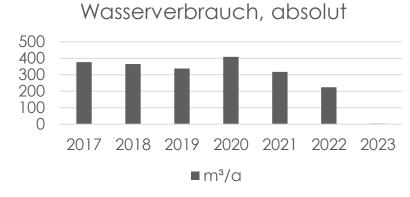
- Wasser wird am Standort Eisfeld I nur noch für die sanitären Anlagen und für den Aufenthaltsraum der Mitarbeiter benötigt. Das Wasser wird aus dem öffentlichen Trinkwassernetz entnommen. Es bestehen keine weiteren Bezugsquellen für Wasser.
- Regenwasser wird auf dem Dach der Lagerhalle über Regenrinnen gesammelt und der öffentlichen Trenn-Kanalisation zugeführt

### Wasser / Abwasser



Die Kennzahlen für den Wasserverbrauch waren jahrelang an die Ausbringungsmenge des Standorts geknüpft. Da wir dort nur noch Lagertätigkeiten vornehmen, werden wir neue Kennzahlen für 2023 und 2024 definieren um den relativen Wasserverbrauch analysieren zu können.

Bewertungs- jahr	Steuerung möglich? Beeinflussbar?					
	Ja	Nein	m³	Mitarbeiter	m² Wellpappe	m³/ Mio. qm Wellpappe
2017	Х		376	22	12.362.955	30,413
2018	Х		365	24	15.521.179	26,995
2019	Χ		338	24	15.189.332	22,252
2020	Х		408	27	16.206.980	25,174
2021	Х		317	22	7.026.666	45,100
2022	Χ		224	17	6.075.695	36,868
2023	Χ		4	2	-	-



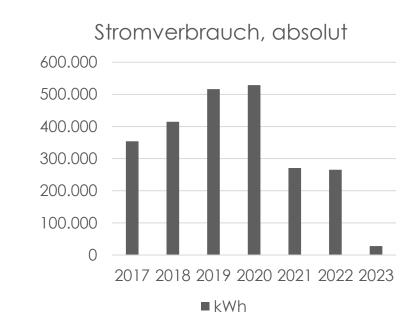


### **Energie**



- Elektrische Energie ist eines der wichtigsten Betriebsmittel in unserer Branche. Es wird benötigt zum Antrieb der Maschinen und zur Ausleuchtung unserer Fertigungs- und Lagerhallen.
- Die knapp 28.000 kWh im Jahr 2023 ergeben sich ausschließlich aus der Energie für Beleuchtung der Halle und der Hardware für den Versandbereich (Drucker, PC, WLAN-Router etc.)

Bewertungs- jahr	Steuerung möglich? Beeinflussbar?				
	Ja Nein		kWh	m² Wellpappe	kWh/1000 m² Wellpappe
2017	Χ		353.941	12.362.985	28,6
2018	Χ		414.683	13.521.180	30,6
2019	Χ		516.336	15.189.332	34,0
2020	Χ		528.556	16.206.980	32,6
2021	Χ		270.852	7.026.666	38,5
2022	Χ		265.412	6.075.695	43,7
2023	Χ		27.999	-	-

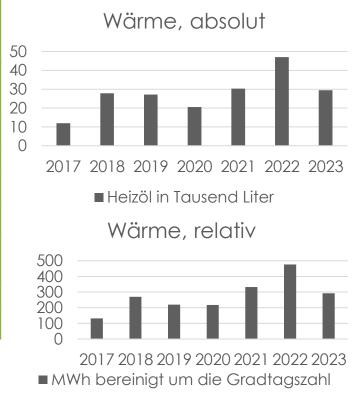


### Heizöl



Im neu errichteten Produktionszelt wird saisonal von Oktober bis März eine Zeltheizung installiert. Die Zeltheizung dient dazu die Installationen vor Frostschäden zu schützen. Durch die minimale Dämmwirkung des Zeltes ist die Effizienz dieser Heizung nur unzureichend, deshalb ist der Heizölverbrauch massiv angestiegen.

Bewertungs- jahr	Steuerung möglich? Beeinflussbar?						
	Ja Nein		Liter	kWh (Liter x Heizwert 11,4)	beheizte m²	Gradtags- zahl	kWh bereinigt um die Gradtagszahl
2017	Χ		12.009	136.902	3400	0,99	135.533
2018	Χ		27.820	317.148	3400	0,88	279.090
2019	Χ		27.142	309.418	3400	0,93	287.758
2020	Χ		20.560	234.384	3400	0,91	213.289
2021	Х		30.310	345.534	Jan-Apr: 3.400 Aug-Dez: 2.250	1,01	348.989
2022	Χ		46.979	535.560	2.250	0,89	476.648
2023	Χ		29.437	335.582	2.250	0,87	291.956



### Flüssiggas



- Am Standort Eisfeld ist aktuell ein Gabelstapler im Einsatz. Alle Gabelstapler wurden 2023 mit einer Software ausgestattet, die die Motoren nach 30 Sekunden automatisch abschaltet, wenn der Gabelstapler nicht bewegt wird
- Wir arbeiten bei diesem Gabelstapler mit Gasflaschen und tauschen diese regelmäßig aus
- Auch hier werden ab 2023 neue Kennzahlen definiert. Die Kennzahl ab 2023 wird sich errechnen aus Arbeitstagen im Verhältnis zu den verbrauchten Litern Flüssiggas für den Gabelstapler

Bewertungs- jahr	Steuerung möglich? Beeinflussbar?		Bewertungsgröße [Liter/ m² verarbeitete Wellpappe]						
	Ja	Nein	Liter	Betriebsstunden	Verarbeitete m² Wellpappe	Liter / 1000 m² Wellpappe			
2017	Χ		28.226	ca. 10.700	12,254 Mio.	2,3000			
2018	Χ		32.222	ca. 10.700	13,351 Mio.	2,4000			
2019	Χ		36.669	ca. 10.700	14,518 Mio.	2,5000			
2020	Χ		33.462	Ca. 11.557	16,051 Mio.	2,0000			
2021	X		19.758	Nicht ermittelbar	6,043 Mio.	3,2000			
2022	X		23.198	Nicht ermittelbar	5,955 Mio.	3,8949			
2023	X		3.051	685 = ca. 2,75h/AT	-	-			



### Diesel





Aufgrund der stetig steigenden Logistikkosten und immer schwieriger werdenden Beschaffungsmarkt für Speditionen hat sich die Firma LEWELL schon vor Jahren dazu entschieden eine eigene LKW-Flotte zu betreiben. Wir haben in unserem Werk in Eisfeld 8 eigene LKW's, die entweder mit Anhänger oder Sattelzug ausgestattet sind. Dadurch können wir unseren Kunden eine flexible und schnelle Belieferung gewährleisten. Alle 8 LKW's sind mit der EURO-6-Norm ausgestattet. Die LKW's werden laufend ersetzt durch Fahrzeuge, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Um die Kraftstoffkosten zu minimieren, gibt es ein Prämiensystem für die LKW-Fahrer. Hierbei wird monatlich derjenige Fahrer ausgelobt welcher sein Fahrzeug mit dem niedrigsten Kraftstoffverbrauch und dem höchstmöglichen eingefahrenen Umsatz betreibt.





Dazu wurden alle Fahrzeuge mit einem Telematik-System ausgestattet, welches der Logistikleitung jederzeit ermöglicht die Fahrzeuge zu überwachen. Hieraus können Daten über den aktuellen Standort, der aktuellen Tätigkeit, die noch zu fahrende Route und über das aktuelle Fahrverhalten entnommen werden.

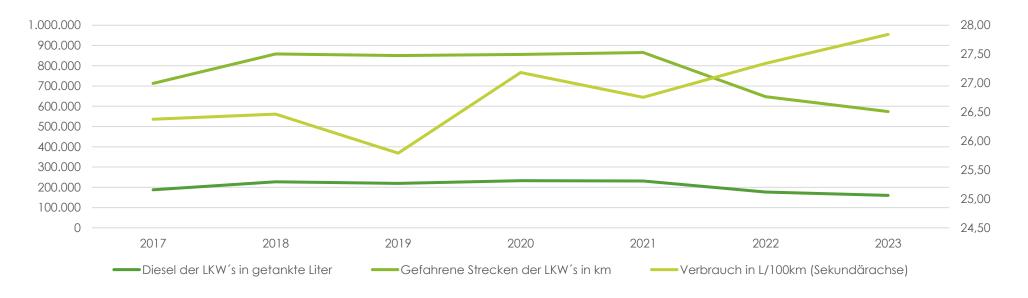
Das Telematik-System ist in der Lage jeden Fahrer eine monatliche Schulnote für sein Fahrverhalten zu ermitteln. Dabei werden Faktoren wie vorausschauendes Fahren, Bremsverhalten, Geschwindigkeit, Anfahrverhalten usw. in Betracht gezogen und daraus entsteht eine objektive Bewertungsnote zwischen 1 und 6.

# Kraftstoffverbrauch des eigenen Fuhrparks



Da unser Fuhrpark nur über das Werk Eisfeld läuft, jedoch auch die Frachten von Lichtenfels übernommen werden, zeigt sich hier ein deutlich negativer Trend dieser Kennzahlen

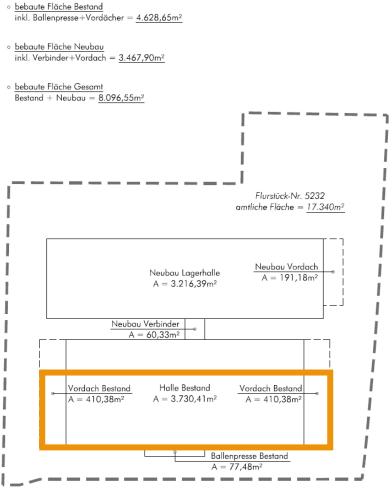
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Getankte Liter Diesel	187.979	227.152	219.254	232.583	231.354	176.921	159.820
Gefahrene Kilometer	712.696	858.351	850.142	855.648	864.733	647.017	574.084
Durchschnittlicher Verbrauch in I/ 100 km	26,38	26,46	25,79	27,18	26,75	27,34	27,84
Getankte Liter / 1000 qm produzierter Wellpappe	15,3	17,0	15,1	14,5	36,0	108,0	-



### Flächennutzung



- Die **gesamte Grundstücksfläche** des Standortes Eisfeld beträgt **17.340 m²**. Bei der Bebauung im Jahr 2005 wurden davon 4.829 m² versiegelt. Somit wurden zu diesem Zeitpunkt ca. 27,8% der Fläche versiegelt.
- Durch den Erweiterungsbau im Jahr 2018 wurden weitere 3.468 m² versiegelt. Damit wurden 8.097 m² bebaut. Dies entspricht einer Quote von 46,6% der Grundstücksfläche
- Durch den Brand ist das im Jahr 2005 erbaute Gebäude mit 4.829qm zerstört wurden.
- An dieser Stelle steht nun eine Zelthalle mit 2.250qm.



Grundstücksfläche = 17.340m²

Der orangefarbene Rahmen stellt die aktuelle Zelthalle dar.

# Flächennutzung



Blick von Westen in die Lagerhalle



Blick von Osten in die Lagerhalle







# 7. Output

#### **Emissionen**



Emissionen entstehen bei der Wellpappenverarbeitung hauptsächlich durch:

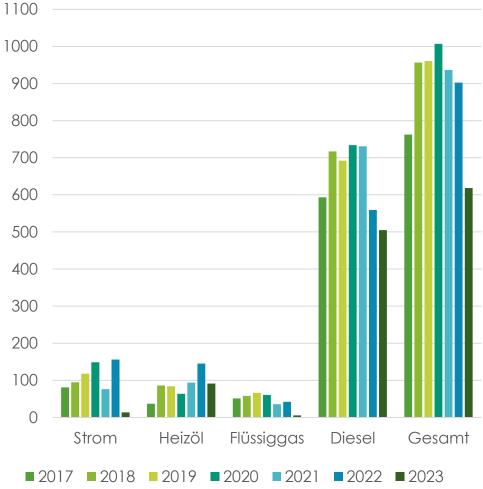
- Heizöl für Heizung
- CO2-Emissionen der Gabelstapler und LKW's
- Stickstoff-Emissionen durch LKW's
- Strom als Energieträger

Energieträger	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Strom	81,0	94,9	118,2	148,5	76,1	156,1	13,7
Heizöl	37,2	86,2	84,1	63,7	93,8	145,3	91,1
Flüssiggas	51,0	58,3	66,3	60,5	35,7	42,0	5,5
Diesel	593,2	716,8	691,9	734,0	731,0	559,0	505,0
Gesamt	762,5	956,2	960,5	1.006,7	936,6	902,4	618,1

Angaben in Tonnen

Energieträger	Direkter Emissionsfaktor		
Strom	-		
Heizöl	3,10 kg/ kWh		
Flüssiggas	1,80 kg / kWh		
Diesel	3,20 kg / kWh		

Entwicklung CO2-Emissionen in Tonnen



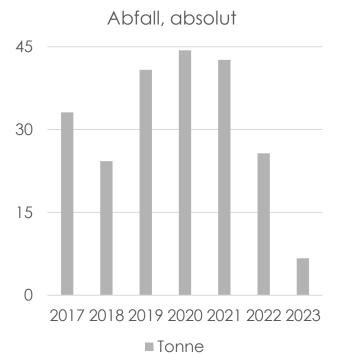
Die Daten der CO<sup>2</sup>-Emissionen stammen aus der CO<sup>2</sup>-Berechnungshilfe des Bayerischen Landesamtes für Umwelt und der Jahresendabrechnung des Energieversorgungsunternehmens der Firma LEWELL.

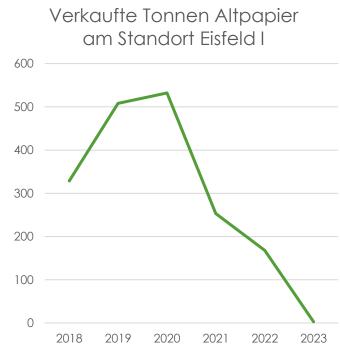
### **Abfälle**



- Aktuell entstehen hauptsächlich gewerbliche Abfälle, die als gemischter Siedlungsabfall der Verwertung zugeführt werden. Hinzu kommen getrennt gesammelte Kunststoffumreifungsbänder, womit die Paletten gesichert sind und Holzabfälle, die zumeist durch beschädigte Paletten entstehen.
- Die getrennt gesammelten Abfälle werden durch ein zertifiziertes Entsorgungsunternehmen abgeholt und anschließend recycelt bzw. verwertet.

Bewertungs- jahr	Steuerung möglich? Beeinflussbar ?		Bewertungsgrößen [t Abfall/ Mio. m² Wellpappe]		
	Ja	Nein	Abfall [t]	Mio. m² Wellpappe	Abfall t/ Mio. m² Wellpappe
2017	Χ		33,12	12,36	2,679
2018	Χ		24,27	13,52	1,795
2019	Χ		40,81	15,19	2,687
2020	Χ		44,36	16,21	2,738
2021	Χ		42,60	7,03	6,059
2022	Χ		25,68	6,07	4,230
2023	Χ		6,68	-	-





#### Abfälle



- Weitere Abfallarten, die getrennt gesammelt und entsorgt werden, sind:
  - Leere Spraydosen
  - Benutzte Putzlappen
  - Batterien
  - Flaschen und Glasabfall
  - Leere Toner und benutzte Trommeln für die Laserdrucker
- Abfälle, die als Sondermüll entsorgt werden müssten, fallen im Werk Eisfeld nicht an.







# 8.1. Umweltziele 2023

(Umweltprogramme)



Titel:

Kraftstoffverbrauch

Erstellt/geändert am/von: 03.05.2023

Freigegeben durch GF

Betrifft	Angabe		
Strategisches Ziel	Senkung der Kosten		
Ziel	Senkung des durchschnittlichen Dieselverbrauchs der LKW's		
Kenngröße	Dieselverbrauch der LKW's		
Datengrundlage (vorher)	2022: 27,34 Liter/100km		
Datengrundlage (neu)	26,79 Liter/100km		
Ersparnis	ca. 6.000€		
Nötige Investitionen			
Wert der Einsparung			
Amortisationszeit			
Maßnahme(n)	Längerer Fertigungsvorlauf zur Auslieferung um Sonderfrachten zu vermeiden		
	2. Kraftstoffsparende Fahrweise		
	Schulung der LKW-Fahrer zum spritsparenden Fahren		
Zeitrahmen	1 Jahr		
Verantwortlich	Hr. Klosek		
Überprüfung	01.01.2024		
Sonstiges			
7ial piakt arraiakti			

Ziel nicht erreicht!

Der Durchschnittsverbrauch lag im Jahr 2023 mit 27,84 Litern/ 100km etwa 1,8% über der Datenbasis von 2022. Die Gründe hierfür werden noch analysiert und ausgewertet. Hieraus sollen entsprechende Gegenmaßnahmen für 2024 abgeleitet werden.



Titel:

Flüssiggasverbrauch

Erstellt/geändert am/von: 03.05.2023

Freigegeben durch GF

Betrifft	Angabe		
Strategisches Ziel	Senkung der Kosten		
Ziel	Senkung des durchschnittlichen Flüssiggasverbrauchs der Gabelstapler		
Kenngröße	Liter Flüssiggas		
Datengrundlage (vorher)	2022: 23.198 Liter mit 4 Gabelstaplern		
Datengrundlage (neu)	4.700 Liter mit einem Gabelstapler		
Ersparnis	ca. 17.000€		
Nötige Investitionen			
Wert der Einsparung			
Amortisationszeit			
Maßnahme(n)	Gabelstapler-Fahrten auf das Notwendige beschränken		
	2. Kraftstoffsparende Fahrweise		
	3. Motor ausstellen bei Nichtbetrieb		
Zeitrahmen	1 Jahr		
Verantwortlich	Hr. Klosek		
Überprüfung	01.01.2024		
Sonstiges			
7iel erreichtl			

Ziel erreicht!

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 3.051 Liter Flüssiggas mit einem Gabelstapler benötigt. Die monetäre Ersparnis fällt dadurch noch deutlich höher aus, als bei der Zielsetzung angenommen.

Positiv auf den Verbrauch hat sich insbesondere die neue Software gezeigt. Die neue Software schaltet den Gabelstapler automatisch nach 30 Sekunden ab, wenn dieser nicht bewegt wird.



Titel: Senkung Stromverbrauch/ Erstellung Kosten-Nutzen-Analyse

Erstellt/geändert am/von: 03.05.2023

Freigegeben durch GF

Betrifft	Angabe
Strategisches Ziel	Senkung der Kosten
Ziel	Erstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse zu Möglichkeiten der Stromeinsparung der Beleuchtung
Kenngröße	Stromverbrauch
Datengrundlage (vorher)	-
Datengrundlage (neu)	-
Ersparnis	-
Nötige Investitionen	
Wert der Einsparung	
Amortisationszeit	
Maßnahme(n)	Erstellen einer Studie zu Möglichkeiten des Stromsparens zum Beispiel durch Bewegungsmelder, Lux-Messung, Beleuchtung in mehrere Abschnitte gliedern etc.
Zeitrahmen	1 Jahr
Verantwortlich	Hr. Werner
Überprüfung	01.01.2024
Sonstiges	
Ziel erreicht!	

Durch eine befähigte Elektrikfirma wurde Analyse zum derzeitigen Stromverbrauch durchgeführt. Einsparpotenziel will man Erreichen durch die Trennung von der Hallenausleuchtung in mehrere Bereiche. Des Weiteren soll die Beleuchtung über Präsenzmelder angesteuert werden, damit nur Licht dort brennt, wo es aktuell benötigt wird.





# 8.2. Umweltziele 2024

(Umweltprogramme)



Titel:

Kraftstoffverbrauch

Erstellt/geändert am/von: 01.02.2024

Freigegeben durch GF

Betrifft	Angabe		
Strategisches Ziel	Senkung der Kosten		
Ziel	Senkung des durchschnittlichen Dieselverbrauchs der LKW's um 2%		
Kenngröße	Dieselverbrauch der LKW's		
Datengrundlage (vorher)	2023: 27,84 Liter/100km		
Datengrundlage (neu)	27,28 Liter/100km		
Ersparnis	ca. 5.500€		
Nötige Investitionen			
Wert der Einsparung			
Amortisationszeit			
Maßnahme(n)	Längerer Fertigungsvorlauf zur Auslieferung um Sonderfrachten zu vermeiden		
	2. Kraftstoffsparende Fahrweise		
	Schulung der LKW-Fahrer zum spritsparenden Fahren		
Zeitrahmen	1 Jahr		
Verantwortlich	Hr. Aigner und Hr. Schütz		
Überprüfung	01.01.2025		
Sonstiges			



Titel: Senkung Stromverbrauch/ Erstellung Kosten-Nutzen-Analyse

Erstellt/geändert am/von: 15.02.2024

Freigegeben durch GF

Betrifft	Angabe		
Strategisches Ziel	Senkung der Kosten		
Ziel			
Kenngröße	Stromverbrauch senken um 3%		
Datengrundlage (vorher)	27.999 kWh / Jahr		
Datengrundlage (neu)	27.159 kWh / Jahr		
Ersparnis	Ca. 220€		
Nötige Investitionen	Info erhalten wir durch Angebot von ausführender Elektrikfachbetrieb		
Wert der Einsparung	?		
Amortisationszeit	?		
Maßnahme(n)	Halle in Beleuchtungszonen unterteilen		
	Halle durch Präsenzmelder ergänzen		
Zeitrahmen	1 Jahr		
Verantwortlich	Hr. Werner		
Überprüfung	01.01.2025		
Sonstiges			





# 9. Systemaudit

## Systemaudit



Bei regelmäßigen Prozess- und Systemaudits wird die Leistungsfähigkeit unseres Managementsystems geprüft. Sie dienen dazu um Fehlerquellen aufzudecken und kontinuierlich unsere Umweltleistung zu verbessern. Dazu gibt es einen mit der Geschäftsleitung abgestimmten jährlichen Auditplan.

Das interne Umweltaudit hat am 31. Januar 2024 stattgefunden. Dies wurde durchgeführt durch Stefan Schmidt. Hierbei konnten keine Nebenabweichungen festgestellt werden. Jedoch wurden einige Punkte zur Empfehlung oder Verbesserung aufgedeckt. Diese Punkte werden auf einem Maßnahmenplan gelistet und priorisiert bearbeitet.

### 9. Schlusswort



Die gesamte Firma LEWELL GmbH ist sich bewusst, dass man als Industrieunternehmen permanent Einfluss auf die Umwelt ausübt. Deshalb sind wir bestrebt unser Bestmöglichstes zu tun um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Durch die Abstellung der Produktion am Standort Eisfeld 1 sind die Klimarelevanz und die damit einhergehenden Umweltauswirkungen deutlich gesunken. Derzeit konzentriert sich LEWELL darauf die weiteren Werke energetisch noch weiter aufzuwerten.

Dazu befindet man sich in der Vorbereitungsphase für weitere Umweltmanagement-Zertifizierungen. Die Vorgaben der EMAS-Verordnung soll bis Ende 2025 flächendeckend über alle Werke ausgerollt werden.

### Ansprechpartner



Bei Fragen zum Umweltmanagement oder zu dieser Umwelterklärung wenden Sie sich bitte an:

Stefan Schmidt

Telefon: +49 9571 9239-40

E-Mail: stefan.schmidt@lewell.de

Umwelterklärung wurde geprüft und freigegeben durch:

Bernhard Lemmink Geschäftsführer



#### Erklärung des Umweltgutachters

# zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009

sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, **Dr.-Ing. Reiner Beer** EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 17.21 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

#### LEWELL KARTONAGEN GMBH

am Standort

AN DER GROMAUER 7 - 10

98673 EISFELD

(mit der Reg.-Nr. DE-186-00052)

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 30.06.2023

Dr.-Ing. Reiner Beer Umweltgutachter



#### ZERTIFIKAT

ISO 14001:2015

für

#### Lewell Kartonagen GmbH

am Standort

An der Gromauer 7-10 98673 Eisfeld

Die DAU-akkreditierte Umweltgutachterorganisation bestätigt hiermit, dass die o. g. Organisation ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Geltungsbereich: Herstellung von Kartonagen

Durch ein Audit wurde festgestellt, dass die Anforderungen des Regelwerks ISO 14001:2015 erfüllt sind.

Nürnberg, 19. März 2021

Das Zertifikat Nr. UG0984-2021 ist gültig bis zum 18. März 2024.

Dr. Reiner Beer

Umweltgutachter DE-V-0007 **Dipl.-Phys. Reinhard Mirz** Umweltgutachterorganisation,

DE-V-0279